
Newsletter - der Siebenundzwanzigste oder Ausgeschunkelt...

Liebe Freunde, Fans und Sympathisanten,

irgendwie hat das neue Jahr leider genauso begonnen, wie das alte geendet hat.. Naja, vielleicht nicht ganz - immerhin gab's ja ein bisschen mehr Schnee. Aber eine wirklich optimistische Sicht auf das, was kommt, mag sich zum jetzigen Zeitpunkt leider irgendwie noch immer nicht so richtig einstellen. Zugegebenermaßen trägt die aktuelle Situation ja auch nicht unbedingt dazu bei, mit einem breiten Grinsen durch die Gegend zu rennen. Aber liegt es nicht auch in erster Linie an jedem Einzelnen und vor allem auch an uns, als Gemeinschaft, wie wir durch die nächsten Wochen und vielleicht auch Monate kommen werden? Wir finden, dass es eigentlich auch gar keinen Grund gibt, den Kopf hängen zu lassen oder gar in Apathie zu verfallen..

Vorn ist das Licht! Sangen einst schon Maschine & Co. "Wenn wir es wollen, ändert der Fluß sein Bett. Und erhält das Land wenn wir wollen für Bäume auf dürrem Wüstensand." Nein, es hat sich noch nicht *Ausgeschunkelt!* Und nach Dunkelheit kommt Licht. Und auf Kälte und Frost folgt Sonne und Wärme. Und nach dem Winter kommt der Frühling. Aber dazu lasse ich Dirk an dieser Stelle gerne selber zu Wort kommen...

Dirk Zöllner über den kommenden Frühling

Der Anfang dieses Jahres wird uns kollektiv in Erinnerung bleiben, haben wir doch vergleichbares noch nicht erlebt. Die Ruhe vor dem Sturm. Wird er uns eisig ins Gesicht wehen oder gibt er den nötigen Rückenschub? Diese Frage kann sich jeder selbst beantworten - ja, es ist erstmal eine persönliche Entscheidung. Die demokratische Gesellschaft ist dann eine Reflexion des mehrheitlichen Willens und Wollens. Als geborener Optimist und gelerntes Stehaufmännchen, nehme ich die derzeitige Situation als Chance wahr.

Die Unterstützung von Initiativen wie „Alarmstufe Rot“ oder „Kultur ins Grundgesetz“, sollte ein selbstverständlicher Akt der Solidarität mit den Kulturschaffenden und Kulturbedürftigen, aber ich agiere hier auch aus einer Verletzung des persönlichen Stolzes heraus. Als professioneller Geschichtenerzähler, der seine Arbeit natürlich als notwendigen Teil eines funktionierenden Gefüges ansieht. Über alle persönlichen Interessen hinaus bin ich mir aber sicher, dass die derzeitigen gesellschaftlichen Strukturen nicht mehr zeitgemäß sind. Es ist gleichwohl eine äußerst kurzsichtige und überaus schlichte Affekthandlung, der gegenwärtigen kapitalistischen Demokratie in blindwütiger Zerstörungswut zu begegnen, Wenn wir überleben wollen, sollten wir gemeinsam an einer neuen zukunftstauglichen Geschichte schrauben. Eine untertänige kritiklose Religionsgemeinschaft ist hier allerdings nicht die Alternative. Es gibt keinen verlässlichen Fahrplan - man kann die Situation beklagen oder sich neu erfinden! Kreativität ist mehr gefragt denn je - helle verbindende Ideen sind das Gebot der Stunde. Ja, und wir wissen es alle: eine nachhaltige Liebe erfordert Arbeit!

Das Erblühen der Kunst in Wort, Musik und Bild ist bereits zu beobachten. Das ewige Weißbrot der Popindustrie schimmelt vor sich hin. Es hat sich ausgeschunkelt und das nicht nur wegen des gebotenen Abstandes! Die geistige Leere muss mit zielführenden Diskussionen und konstruktiven Inhalten gefüllt werden. Die Bedeutung der Kunst erfährt eine Wiederbelebung! Die Familie des „King of Swing“ Andrej Hermlin, hat sich da zur Bordkapelle der Titanic etabliert. Seit 308 Tagen! begleitet sie den Untergang des protzigen Kahnes tagtäglich im Livestream auf Facebook. Diese unglaubliche Energie und trotzige Lebensbejahung verdient meinen allergrößten Dank und Respekt. Die Künstlerkommune „Hermlinville“ zeigt, dass man am „Stammtisch des Volkes“ auch mit niveaувollen Beiträgen punkten kann. Nach diversen Lockdown-Videos und Wohnzimmerkonzerten hat auch der „Zirkus Zöllner“ seinen regelmäßigen Auftritt im Internet. Seit Anfang November, mit Beginn des „Rockdowns“, werden hausgemachte Filme präsentiert und dabei wird im Chat sehr lebendig mit Freunden, Fans und Sympathisanten über die Liebe und das Leben philosophiert. Gegen die schleichende Angst. Denn ein Frühling ist ja in Sicht, ein ganz besonders farbiger. Vielleicht schon im kommenden Sommer!

Love & Peace
Euer Dirk



Wunderbar, lieber Dirk! Deine Worte machen Mut und irgendwie auch jetzt schon richtig Lust auf einen farbigen Frühling. Und Sommer. Am das am besten das ganze Jahr lang! Und ja, Du hast absolut Recht, mit unseren Rockdown-Partys haben auch wir etwas ganz besonderes geschaffen. Der Zirkus Zöllner ist nochmal ein Stück gewachsen und mit ihm auch unsere Gemeinschaft, die uns mit unseren unzähligen Freunden, Fans und Sympathisanten verbindet - trotz der räumlichen und körperlichen Distanz. Und es fühlt sich so an, als ob die *Fernen Inseln des Glücks* plötzlich ganz nah und greifbar geworden sind..

Ich hoffe, ich nerve Euch damit jetzt nicht allzu sehr, aber weil es an dieser Stelle einfach so gut in den Kontext passt, möchte ich Euch einfach nochmal die für uns alle so wichtige Initiative "Kultur ins Grundgesetz" ans Herz legen und Euch im Namen aller Künstler und Kulturschaffenden unseres Landes bitten, diese Petition zu unterschreiben und wenn möglich auch weiterzuteilen, wenn Ihr es nicht schon getan habt. Wir brauchen noch dringend Unterschriften und jede Stimme zählt!

<https://www.openpetition.de/petition/online/kultur-ins-grundgesetz>

Vielen lieben Dank schon im Voraus für Eure Unterstützung bei dieser für Kunst und Kultur so unglaublich wichtigen Aktion!

Und da wir ja auch schon beim Thema Rockdown-Partys waren, hier die offiziellen Sendetermine für unserer nächsten Watch-Party (immerhin schon Nummer 10!), welche diesmal ganz im Zeichen des diabolischen Duo Infernale und des Zöllner-Songbuches steht:

"Die 10. Zöllner Rockdown-Party - Erinnerungen"

Freitag, den 15.01.2021 um 19:00 Uhr

Wie immer, natürlich auf unserer Zöllner-Facebook-Seite:

<https://de-de.facebook.com/diezoellner/>

Die Wiederholung der Rockdown-Party bei Zöllner-TV, dem YouTube-Kanal Eures Vertrauens, könnt Ihr dann auch wie in jeder Woche zur besten Wunschbriefkastenzeit hier genießen:

Sonntag, den 17.01.2021 um 16:00 Uhr

<https://www.youtube.com/user/zoellnertv>

Wir möchten uns an dieser Stelle auch mal ganz explizit für Eure mittlerweile schon legendäre Rockdown-Party-Treue bedanken und würden uns natürlich wie immer auch über Euer Feedback freuen - sei's verbal im Chat bei den Partys, aber natürlich auch in monetärer Form über einen der beiden folgenden finanztransaktionalen Pfade! ;-)

<https://www.paypal.com/paypalme/diezoellner>

oder auch per Überweisung direkt auf unser Bankkonto:

Empfänger: Zöllner
IBAN: DE87 1208 0000 4040 8761 00



Aber was wäre eine Rockdown-Party zum Thema Duo Infernale und Songbuch ohne ein passendes Gewinnspiel? Natürlich nix! Und deswegen dreht sich unsere heutige Gewinnspielfrage natürlich um das Zöllner-Songbuch, welches ursprünglich im Jahre 2009 das Licht der Welt erblickte und 27 Zöllner-Songs umfasste. Leider erlebte das Buch nur eine einzige Auflage.

Im Rahmen unseres Zack-Zack-Zessions-Crowdfundings im Jahre 2019 hoben wir diesen fast schon in Vergessenheit geratenen Schatz, restaurierten es in nächtelanger Kleinarbeit, reicherten es mit der "Zack-Zack-Zugabe" an und es entstand das neue Zöllner-Songbuch. Die Zugabe, welche übrigens vom jungen und dynamischen Autorenkollektiv Dirk, Gensi und mir geschrieben wurde, enthielt 7 zusätzliche Zöllner-Songs aus der Zeit nach 2009 und ist übrigens auch in unserem Web-Shop erhältlich.

<https://shop-die-zoellner.de/p/original-zoellner-songbuch-193-seiten-softcover>

Nun aber endlich zur Frage:

Wie viele Songs enthält das neue Zöllner-Songbuch aus dem Jahre 2019?

- a) 34 Songs
- b) 43 Songs
- c) 27 Songs

Wenn Ihr die richtige Antwort wisst, dann schickt diese bitte per Mail unter dem Betreff „SONGBUCH“ an unsere E-Mail-Adresse diezoellner@web.de.

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir diesmal - welche Überraschung!!! - ein Zöllner-Songbuch und dazu noch ein absolutes Unikat - ein Probedruck-Exemplar des Songbuches aus seiner frühen Restaurations- und Erweiterungsphase. Einsendeschluss ist der 18.01.2021. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet wie immer das Los. Viel Glück!



Am Ende des heutigen Newsletters möchte ich Euch gerne noch zwei weitere "Fernseh-Empfehlungen" geben - sozusagen als eine Art "Zöllner-FF-Dabei"! ;-)

Als kleines Warm-Up vor unserer Watch-Party am kommenden Freitag um 16:30 Uhr, gibt es bei "MDR um 4" nämlich noch die Sendung "Gäste zum Kaffee" - zu Gast ist diesmal kein geringerer, als der Direktor des Zirkus Zöllner! Also schaltet ein, es lohnt sich!

<https://www.mdr.de/tv/programm/sendung913310.html>

Und noch eine weitere Seh-Empfehlung möchte ich Euch ans Herz legen. Diese gibt es allerdings nicht im Fernsehen sondern auf YouTube zu sehen. Dirk war kürzlich zu Gast in einem neuen und äußerst kühlen Sendeformat, welches sich "Meet Me At The Bar" nennt. Der Kopf dieses sehr interessanten und zeitgemäßen Konzepts ist David Ketel, der Lichtdesigner der Kulturbrauerei. Schaut's Euch doch einfach mal an - ich kann Euch dieses Gespräch und die Sendung nur empfehlen.

<https://youtu.be/7iknt3Q0KCE>



So, das soll's jetzt aber wirklich erstmal gewesen sein für heute mit den News & News'chen aus dem Zirkus Zöllner! Ich hoffe, es hat Euch gefallen? Falls ja, dann freuen wir uns über Euer Feedback und empfiehlt uns und diesen Newsletter gerne weiter!

Bleibt gesund und passt auf Euch auf und seid herzlichst begrüßt von
Aimo, Dirk und den Zöllnern



Besucht uns auch auf unserer Website:

<https://die-zoellner.de/>

Unseren Online-Shop findet Ihr hier:

<https://shop-die-zoellner.de/>

Wir sind natürlich auch bei Facebook und Instagram:

<https://www.facebook.com/diezoellner/>

https://www.instagram.com/dirk_zoellner/

Unsere Musik könnt Ihr hier hören und streamen:

[Die Zöllner auf Spotify](#)

[Die Zöllner bei Apple Music](#)

Die Zöllner in Bild und Ton seht Ihr bei Zöllner-TV:

<https://www.youtube.com/user/zoellnertv>